

## STEINBOCK - TOUR MIT HEILBRONNER WEG INDIVIDUELL

### Zum südlichsten Punkt Deutschlands und dem Heilbronner Weg, individuell, ohne Bergführer

Sie sind ein erfahrener Bergsteiger, wandern gerne individuell, unabhängig und an den eigenen Rhythmus angepasst? Sie verzichten auf die Begleitung durch einen Bergführer und lassen sich aber dabei den Tourenverlauf und die Unterkünfte vom OASE AlpinCenter organisieren. Dann sind Sie bei dieser Tour genau richtig.

Die Durchquerung der Allgäuer Alpen in einer großen Rundwanderung mit Oberstdorf als Ausgangspunkt und Ziel ist eine Tour, die im gesamten Alpenraum ihresgleichen sucht. Die Runde ist auch deshalb einzigartig, weil man ab dem ersten Tag das Revier der Allgäuer Steinböcke durchwandert. Mit ein wenig Glück begleitet ihr Anblick den Wanderer die ganze Woche. Das Wappentier des Kleinwalsertals war fast im gesamten Alpenraum ausgestorben. Anfang der 50er Jahre wurden dann einzelne Tiere aus dem italienischen Gran Paradiso Nationalpark bei uns wieder ausgesetzt. Inzwischen sind sie in den Allgäuer Alpen wieder heimisch geworden. Die Höhepunkte dieser Woche sind sicher der Weg über den südlichsten Punkt Deutschlands, das Haldenwanger Eck und der Heilbronner Weg, der älteste Felsensteig in den nördlichen Kalkalpen.

#### Konditionelle Voraussetzungen:

**Mittel:** Bis zu 1200 HM im Auf- und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

#### Technische Voraussetzungen:

Schwer: Schwindelfreiheit, [Trittsicherheit](#) und Bergerfahrung sind unbedingt erforderlich.

---

<b>Reisedauer</b>	5 Tage
<b>Kategorie</b>	Individuell, Wanderungen
<b>Teilnehmer</b>	ab 1 Person
<b>Tourstart</b>	Wir empfehlen spätestens um 10.00 Uhr in Oberstdorf am Busbahnhof, gleich neben dem Bahnhof, zu starten. Das OASE Büro befindet sich direkt am Gleis 1.

---

### Tagesverlauf

#### 1. Tag: Oberstdorf - Busfahrt nach Faistenoy - Warmatsgundtal - Kühgundalpe - Fiderepasshütte

Der Linienbus bringt Sie ins Stillachtal nach Faistenoy. Von dort wandern Sie in das einsame Warmatsgundtal. Hier beginnt der aussichtsreiche Aufstieg zur Fiderepasshütte (2.067 m), dem heutigen Tagesziel. Genau auf der Grenze von Österreich und Deutschland gelegen ist die hervorragend bewirtete Hütte der ideale Ausgangspunkt zu unserer Tourenwoche.

Unterkunft: [Fiderepass Hütte](#)

Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Aufstieg 1150 Höhenmeter, Länge ca. 8,5 km

Wegekategorie: ●●●●●●●●●●

## 2. Tag: Fiderepasshütte - Fiderescharte - Mindelheimer Hütte - Widdersteinhütte

Der heutige Tag beginnt mit einem kurzen, steilen Anstieg zur Fiderescharte (2.214 m). Nun geht es zunächst steil über den Saubuckel bis zur Taufersbergalpe. Unsere Route folgt dem Krumbacher Höhenweg bis zur Mindelheimer Hütte (2.058 m). Die Hütte liegt wunderschön, oberhalb des Rappentalpals und ist der perfekte Platz für eine ausgiebige Pause. Über den Koblatpass (1.982 m) gelangt man in das österreichische Vorarlberg. Mit etwas Glück können Sie auch heute wieder die Steinböcke beobachten. Weiter führt die Route an der Oberen Gemstetalpe (1.694 m, Einkehrmöglichkeit) vorbei bis zur Widdersteinhütte (2.009 m) der heutigen Unterkunft.

Unterkunft: [Widderstein Hütte](#)

Gehzeit ca. 5,5 Stunden, Aufstieg 850 Höhenmeter, Abstieg 900 Höhenmeter, Länge ca. 12 km

Wegekategorie: ●●●●●●

## 3. Tag: Widdersteinhütte - Haldenwanger Eck - Schrofenpass - Rappenseehütte

Von der Widdersteinhütte (2.009 m) führt der Weg in östliche Richtung im ständigen Auf- und Ab in Richtung Koblatpass (1.982 m) und weiter zum Haldenwanger Eck (1.883 m). Dort treffen Sie auf den Grenzstein 147, der Tirol, Vorarlberg und Bayern trennt und zugleich die südlichste Stelle Deutschlands markiert. Von hier gehen Sie weiter über den Schrofenpass (1.688 m) und über die Alpwiesen der Biber-alpe zum steilen Mutzentobel. Nach einer weiteren Stunde Gehzeit erreichen Sie die Rappenseehütte (2.091 m). Den Nachmittag genießen Sie auf der Sonnenterasse oder bei einem kühlen Bad im nahegelegenen Rappensee.

Unterkunft: [Rappenseehütte](#)

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 700 Höhenmeter, Abstieg 650 Höhenmeter, Länge ca. 14 km

Wegekategorie: ●●●●●●

## 4. Tag: Rappensee Hütte - Heilbronner Weg - Hohes Licht (2.651 m) - Waltenberger Haus

Heute steht ein weiterer alpiner Höhepunkt auf dem Programm: Der Heilbronner Weg ist schroff und ausgesetzt. Meist direkt am Grat sind die Ausblicke schwindelerregend und traumhaft! Das Heilbronner Törle, eine enge Felsspalte und die Alubrücke sind beliebte Fotomotive. **Für den Heilbronner Weg empfehlen wir ein Klettersteigset und einen Helm.** Der Abstieg über die Bockkarscharte fordert nochmals unsere Trittsicherheit. Bald ist das neu erbaute Waltenberger Haus (2.084 m), wo sogar schon einmal ein Steinbock auf der Terrasse gesichtet wurde erreicht.

Unterkunft: [Waltenberger Haus](#)

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 900 Höhenmeter, Abstieg 900 Höhenmeter, Länge ca. 7 km

Wegekategorie: ●●●●●●

## 5. Tag: Waltenberger Haus - Schwarze Milz - Kemptner Hütte - Spielmannsau - Oberstdorf

Vom Waltenberger Haus (2.084 m) steigen wir zunächst wieder zur Bockkarscharte auf. Unsere Route führt uns weiter über die „Schwarze Milz“, den einzigen Gletscher des Allgäus, und das Westliche Mädelejoch (1.973 m) zur Kemptner Hütte. Nach einer ausgiebigen Rast geht es durch den Sperrbachtobel hinunter in die Spielmannsau (1.002 m).

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 450 Höhenmeter, Abstieg 700 Höhenmeter, Länge ca. 7 km

Wegekategorie: ●●●●●●

## Unterbringung

In den Hütten Gemeinschaftslager oder Mehrbettzimmer, je nach Verfügbarkeit.

## Leistungen

3x Übernachtung mit Halbpension in Hütten  
1x Übernachtung mit Frühstück in der Widderstein Hütte  
persönliches Beratungsgespräch vor Ort  
Ortstaxen  
detaillierte Routenbeschreibung mit Kartenausschnitten  
GPX Daten für das GPS bzw. Smartphone  
Notfallhotline

## Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40,- pro Tag für Busfahrt, Getränke, Rucksackproviand, Parkgebühren, Kartenmaterial, etc.,

Abendessen in der Widderstein Hütte

Leihgebühr für ein Klettersteigset mit Helm € 80,- für die Woche (bitte vor Tourenbeginn im OASE Büro reservieren)

## Landkartenempfehlung

Kompasskarte Nr. 03 Oberstdorf / Kleinwalsertal (1:25.000)

## Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

## Anreise zum Treffpunkt

### Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Unser Büro befindet sich direkt am Gleis 1.

### Mit dem PKW

Parkplätze in Oberstdorf sind sehr begrenzt. Daher empfehlen wir die Parkplätze P1/P2 oder die Parkplätze am Nordic Zentrum in der Birgsauer Straße 39.

Informationen finden Sie unter [www.oberstdorf.de](http://www.oberstdorf.de)

## Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

## Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. Telefon 0 83 22 - 700 – 0, [www.oberstdorf.de](http://www.oberstdorf.de)

### OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

### Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

**Juni - September:** Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

**Oktober - Mai:** Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

**Tel.:** +49 8322 8000 980

**Notfall Tel.:** +49 151 61309123

**Online:** [www.oase-alpin.de](http://www.oase-alpin.de)

**E-Mail:** [bergschule@oase-alpin.de](mailto:bergschule@oase-alpin.de)

## Platz für Ihre Notizen

---

---

---

---

---

---